

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2007**Ausgegeben und versendet am 6. September 2007****32. Stück**

58. Kundmachung der Burgenländischen Landesregierung vom 5. September 2007 über die Aufhebung des § 1 Z 8 der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Juli 2003 über die Höhe der Gebühren in Vergabenaachprüfungsverfahren (Bgl. Vergabe-Pauschalgebührenverordnung), LGBl. Nr. 52/2003
59. Kundmachung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 5. September 2007 über die Aufhebung der Wortfolge „oder auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung“ in § 20 Abs. 1 des Burgenländischen Vergabe-Nachprüfungsgesetzes, LGBl. Nr. 34/2003
-

58. Kundmachung der Burgenländischen Landesregierung vom 5. September 2007 über die Aufhebung des § 1 Z 8 der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Juli 2003 über die Höhe der Gebühren in Vergabenaachprüfungsverfahren (Bgl. Vergabe-Pauschalgebührenverordnung), LGBl. Nr. 52/2003

Gemäß Art. 139 Abs. 5 B-VG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 lit. f des Bgl. Verlautbarungsgesetzes 1990, LGBl. Nr. 17/1991, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 20. Juni 2007, G 110/06-7, V 37/06-7, § 1 Z 8 der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Juli 2003 über die Höhe der Gebühren in Vergabenaachprüfungsverfahren (Bgl. Vergabe-Pauschalgebührenverordnung), LGBl. Nr. 52/2003, als gesetzwidrig aufgehoben.

Für die Landesregierung:
Nießl

59. Kundmachung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 5. September 2007 über die Aufhebung der Wortfolge „oder auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung“ in § 20 Abs. 1 des Burgenländischen Vergabe-Nachprüfungsgesetzes, LGBl. Nr. 34/2003

Gemäß Art. 140 Abs. 5 B-VG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 lit. b des Bgl. Verlautbarungsgesetzes 1990, LGBl. Nr. 17/1991, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 20. Juni 2007, G 110/06-7, V 37/06-7, die Wortfolge „oder auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung“ in § 20 Abs. 1 des Burgenländischen Vergabe-Nachprüfungsgesetzes, LGBl. Nr. 34/2003, als verfassungswidrig aufgehoben.

Der Landeshauptmann:
Nießl

Landesgesetzblatt für das Burgenland
Amt der Bgld. Landesregierung
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Post.at
Bar freigemacht/Postage Paid
7000 Eisenstadt
Österreich/Austria

Das Landesgesetzblatt für das Burgenland wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt herausgegeben und erscheint nach Bedarf.

